

Franz Haas von Oertingen

Romanze

(1823)

Übersetzung der altspanischen Romance de Valdovinos
»Nuño vero Nuño vero / buen cauallero prouado«
(aus dem Cancionero de Romances, 1550)

5

»Guter Nunio, guter Nunio,
Mohrenritter ohne Zagen!
Stoßt die Lanze in die Erde,
Haltet an den wilden Rappen!
Von dem Feinde Baldovinos
Sollt ihr mir Bericht erstatten!«

10

»Was ich weiß, o schöne Herrin,
Will ich ohne Weilen sagen:
Heut um Mitternacht gerade,
Fielen wir in Feindes Lager;
Aber seine Menge brachte
Unser Häuflein bald zum Wanken,
Da traf ihn, den Baldovinos,
Wohl zum Unglück eine Lanze;

15

In dem Haupte stack die Spitze,
Und der Schaft vom Helme ragte.
Kam der Kaiser dann, sein Oheim,
Ließ mit Oehl die Wunde salben;

20

Heute Abends wird er sterben,
Oder morgen früh zu Tage.

Wenn es euch gefällt, Sevilla,
Schenkt mir nun eure Gnade,
Schenkt mir eure Liebe, Herrin,
Stillen will ich eure Klagen! —«

25

»Böser Nunio, böser Nunio,
Mohrenritter ohne Zagen!
Wahrheit solltet ihr berichten,
Lügen hab' ich nur erfahren.
Heut um Mitternacht gerade,
30 Kam der Fremde in den Garten;
Er hat mir ein Ringlein geben,
Ich ihm eine seid'ne Fahne.«

Textnachweis:

Der Kranz, oder Erholungen für Geist und Herz (Prag), Band 3, Nr. 30
(1823), S. 117.

Digitalisat:

Národní digitální knihovna (NDK)

<https://ndk.cz/uuid/uuid:3620e540-0d00-11ed-99e4-0050568d9066>